

Auslandvermögen der Schweiz 2008

Dezember 2009

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



Schweizerische Nationalbank
Auslandvermögen der Schweiz 2008

Herausgeberin

Schweizerische Nationalbank
Statistik
CH-8022 Zürich
Tel. +41 44 631 31 11

Auskunft

bop@snb.ch

Abonnemente, Einzel Exemplare und Adressänderungen

Schweizerische Nationalbank, Bibliothek, Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 32 84, Telefax +41 44 631 81 14
E-Mail: library@snb.ch

Sprachen

Der Bericht wird in Deutsch, Französisch und Englisch veröffentlicht.

Internet

Die Publikationen der Schweizerischen Nationalbank sind im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Urheberrecht / Copyright®

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) respektiert sämtliche Rechte Dritter namentlich an urheberrechtlich schützbaeren Werken (Informationen bzw. Daten, Formulierungen und Darstellungen, soweit sie einen individuellen Charakter aufweisen).

Soweit einzelne SNB-Publikationen mit einem Copyright-Vermerk versehen sind (© Schweizerische Nationalbank/SNB, Zürich/Jahr o. ä.), bedarf deren urheberrechtliche Nutzung (Vervielfältigung, Nutzung via Internet etc.) zu nicht kommerziellen Zwecken einer Quellenangabe. Die urheberrechtliche Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit der ausdrücklichen Zustimmung der SNB gestattet.

Allgemeine Informationen und Daten, die von der SNB ohne Copyright-Vermerk veröffentlicht werden, können auch ohne Quellenangabe genutzt werden.

Soweit Informationen und Daten ersichtlich aus fremden Quellen stammen, sind Nutzer solcher Informationen und Daten verpflichtet, allfällige Urheberrechte daran zu respektieren und selbst entsprechende Nutzungsbefugnisse bei diesen fremden Quellen einzuholen.

Haftungsbeschränkung

Die SNB bietet keine Gewähr für die von ihr zur Verfügung gestellten Informationen. Sie haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden, die wegen Benutzung der von ihr zur Verfügung gestellten Informationen entstehen könnten. Die Haftungsbeschränkung gilt insbesondere für die Aktualität, Richtigkeit, Gültigkeit und Verfügbarkeit der Informationen.

© Schweizerische Nationalbank, Zürich/Bern 2009

Herausgegeben

Im Dezember 2009

Druck

FO-Fotorotar, CH-8132 Egg/ZH

ISSN 1662-4335 (Gedruckte Ausgabe)

ISSN 1661-5573 (Online-Ausgabe)

Inhalt

Seite

4	Zusammenfassung
6	Auslandaktiven
8	Auslandpassiven
10	Auslandaktiven und -passiven nach Währungen
11	Portfolioinvestitionen im Ausland nach dem Land des Emittenten
12	Erläuterungen
13	Methodische Grundlagen
14	Gesetzliche Grundlagen
A1	Tabellen
A16	Weitere Publikationen der SNB im Bereich Auslandvermögen

Zusammenfassung

Starke Abnahme der Auslandaktiven und -passiven

Die Finanzkrise hinterliess auch im Auslandvermögen deutliche Spuren. Sowohl die Auslandaktiven als auch die Auslandpassiven waren Ende 2008 massiv tiefer als Ende 2007. Die Aktiven gingen um 505 Mrd. auf 3 080 Mrd. Franken und die Passiven um 417 Mrd. auf 2 417 Mrd. Franken zurück. Sie fielen damit auf den Stand von Ende 2006. Der Rückgang war auf drei Faktoren zurückzuführen: Erstens bauten die Banken die Interbankforderungen und -verpflichtungen deutlich ab. Zweitens verloren die Wertpapiere aufgrund der sinkenden Börsenkurse massiv an Wert. Drittens führte der stärkere Franken zu Bewertungsverlusten auf den Beständen in Fremdwährungen.

Die Interbankforderungen nahmen um 365 Mrd. Franken, die Interbankverpflichtungen um 401 Mrd. Franken ab. Die Banken hatten ihre Interbankpositionen aufgrund der stark gestiegenen Risiken im Interbankgeschäft deutlich reduziert. Um die Versorgung der Märkte mit Liquidität zu sichern, stellte die SNB Zentralbanken und Banken im Ausland in grossem Umfang Schweizer Franken und US-Dollar zur Verfügung. Dadurch nahmen die Auslandaktiven der SNB beträchtlich zu.

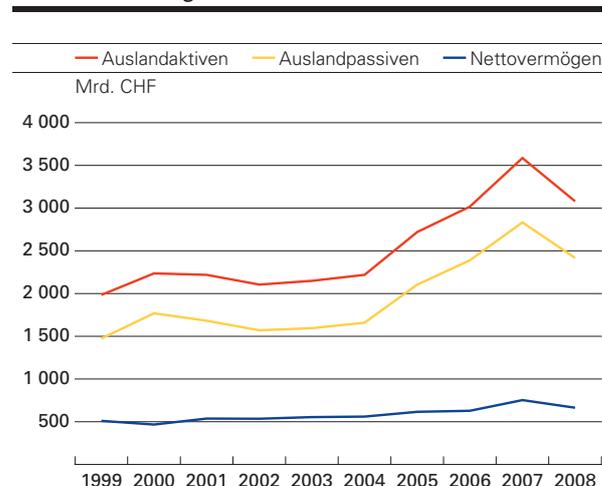
Der starke Rückgang bei den Portfolioinvestitionen war vor allem bewertungsbedingt. Die Portfolioinvestitionen im Ausland gingen um 253 Mrd. auf 938 Mrd. Franken zurück. Hauptgrund waren Wechselkursverluste, wird doch ein Grossteil der Portfolioinvestitionen im Ausland in Schuldtiteln in fremder Währung gehalten. Die ausländischen Portfolioinvestitionen im Inland gingen um 257 Mrd. auf 625 Mrd. Franken zurück. Hauptgrund dafür war der Einbruch der Aktienkurse: 23% der

Auslandpassiven wurden in der Form von Dividendenpapieren gehalten. Der entsprechende Anteil bei den Auslandaktiven betrug lediglich 11%.

Die Höherbewertung des Frankens führte nicht nur bei den Portfolioinvestitionen zu Bewertungsverlusten, sondern auch bei den anderen Positionen des Auslandvermögens. Während 82% der Auslandaktiven in fremder Währung gehalten wurden, betrug der entsprechende Anteil bei den Auslandpassiven lediglich 42%. Entsprechend waren die Bewertungsverluste bei den Auslandaktiven deutlich höher als bei den Auslandpassiven.

Insgesamt resultierte ein Rückgang des Nettoauslandvermögens. Dieses ging um 89 Mrd. auf 664 Mrd. Franken zurück und fiel damit wieder auf den Stand von Ende 2006.

Grafik 1
Auslandvermögen der Schweiz



Auslandaktiven und -passiven

Tabelle 1

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

	2007	2008	Veränderung in Mrd. Franken
Auslandaktiven			
Direktinvestitionen	764.6	808.6	43.9
Portfolioinvestitionen	1 190.8	938.2	-252.6
Derivate und strukturierte Produkte	138.9	234.9	96.0
Übrige Aktiven	1 406.5	1 019.9	-386.6
davon			
Interbankforderungen	812.7	447.7	-365.0
Forderungen der Nationalbank	15.6	79.4	63.8
Währungsreserven	85.0	78.9	-6.1
Total	3 585.8	3 080.4	-505.4
Auslandpassiven			
Direktinvestitionen	431.3	467.1	35.8
Portfolioinvestitionen	882.1	625.4	-256.7
Derivate und strukturierte Produkte	75.9	205.7	129.8
Übrige Passiven	1 444.0	1 118.3	-325.7
davon			
Interbankverpflichtungen	963.7	563.0	-400.7
Verpflichtungen der Nationalbank	6.4	34.4	28.0
Total	2 833.3	2 416.5	-416.8
Nettoauslandvermögen			
Direktinvestitionen	333.3	341.4	8.1
Portfolioinvestitionen	308.7	312.8	4.1
Derivate und strukturierte Produkte	62.9	29.2	-33.8
Übrige	-37.5	-98.4	-60.9
davon			
Interbankgeschäft	-151.0	-115.3	35.7
Nationalbank	9.3	45.0	35.7
Währungsreserven	85.0	78.9	-6.1
Total	752.5	663.9	-88.7

Auslandaktiven

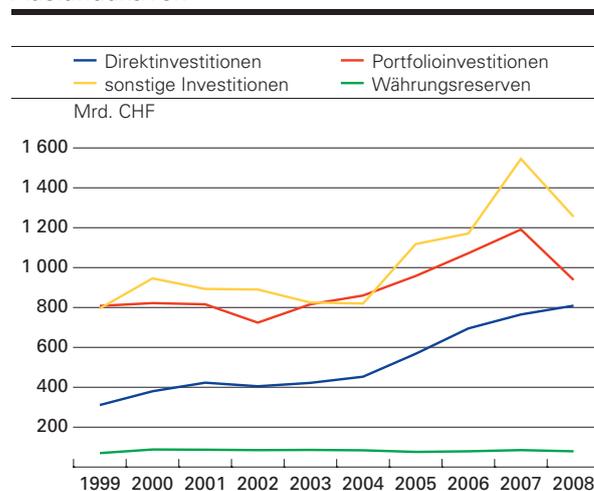
Die Auslandaktiven sanken um 505 Mrd. auf 3 080 Mrd. Franken (-14%). Diese Abnahme wurde hauptsächlich durch den Abbau der Interbankforderungen bestimmt. Verstärkt wurde der Rückgang durch hohe Bewertungsverluste. Einerseits führte der starke Franken zu grossen Währungsverlusten auf den Fremdwährungsbeständen (82% der Auslandaktiven wurden in Fremdwährungen gehalten). Andererseits verursachten die sinkenden Börsenkurse Kursverluste auf den Dividendenpapieren.

Die Position Übrige Aktiven hatte den stärksten Rückgang zu verzeichnen: Sie sank um 387 Mrd. auf 1 020 Mrd. Franken. Ihr Anteil an den gesamten Auslandaktiven betrug noch 33% (Vorjahr: 39%). Die in dieser Position ausgewiesenen Interbankforderungen schrumpften um 365 Mrd. auf 448 Mrd. Franken. Sie fielen damit unter den Stand von Ende 2000. Einerseits hatten die Banken ihre Interbankpositionen aufgrund der stark gestiegenen Risiken im Interbankgeschäft deutlich reduziert. Da die Interbankforderungen fast ausschliesslich in fremder Währung denominated sind, wurden sie andererseits durch die Tieferebewertung des US-Dollars, des Euro und des Britischen Pfunds beeinflusst. Auch die Forderungen der Banken bei Kunden im Ausland, die Treuhandanlagen im Ausland sowie die Kredite der Unternehmen nahmen ab. Dagegen stiegen im Zusammenhang mit der internationalen Finanzmarkthilfe die Forderungen der Nationalbank bei Zentralbanken und Geschäftsbanken im Ausland um 64 Mrd. auf 79 Mrd. Franken.

Die Portfolioinvestitionen im Ausland sanken um 253 Mrd. auf 938 Mrd. Franken. Ihr Anteil an den gesamten Auslandaktiven betrug noch 31% (Vorjahr: 33%). Die starke Abnahme der Bestände war sowohl auf tiefere Börsenkurse als auch auf Währungsverluste zurückzuführen. Die Anlagen in Aktien gingen um 132 Mrd. auf 145 Mrd. Franken und die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen um 102 Mrd. auf 195 Mrd. Franken zurück. Die Bestände an Schuldtiteln dagegen nahmen nur um 18 Mrd. auf 597 Mrd. Franken ab. Hier standen wechselkursbedingten Bewertungsverlusten Investitionen von 64 Mrd. Franken gegenüber. Rund ein Drittel dieser Investitionen entfiel auf die Übernahme der ersten Tranche

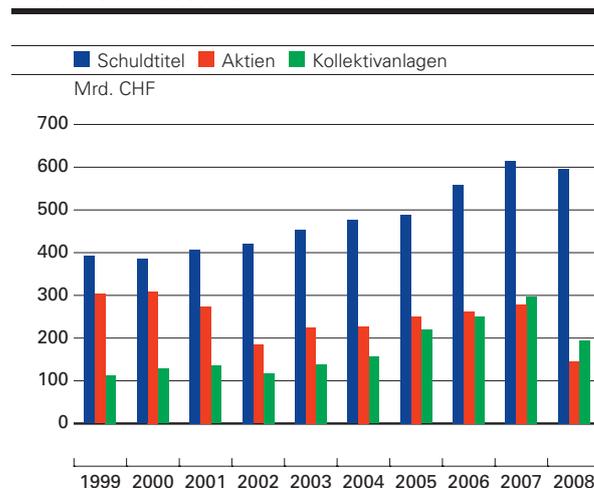
der illiquiden Vermögenswerte der UBS durch die Zweckgesellschaft der Nationalbank sowie auf die Übernahme der UBS-Pflichtwandelanleihe durch den Bund. Entsprechend stieg der Anteil der Schuldtitel an den Portfolioinvestitionen von 52% auf 64%.

Grafik 2
Auslandaktiven



Die Sonstigen Investitionen beinhalten Derivate und strukturierte Produkte sowie Übrige Aktiven.

Grafik 3
Portfolioinvestitionen im Ausland



Der Bestand an Direktinvestitionen im Ausland nahm aufgrund von Akquisitionen um 44 Mrd. auf 809 Mrd. Franken zu. Vor allem höhere Bestände der Branchengruppen Chemie und Kunststoffe, der Banken sowie der Finanz- und Holdinggesellschaften trugen zum Anstieg bei. Der Anteil der Direktinvestitionen an den gesamten Auslandaktiven stieg von 21 % auf 26%.

Die Position Derivate und strukturierte Produkte betrug 235 Mrd. gegenüber 139 Mrd. Franken im Vorjahr. Ihr Anteil an den gesamten Auslandaktiven erhöhte sich von 4% auf 8%. Während die positiven Wiederbeschaffungswerte der Derivate mit Gegenpar-

teien im Ausland um 132 Mrd. auf 190 Mrd. Franken stiegen, sank der Bestand an strukturierten Produkten ausländischer Emittenten um 36 Mrd. auf 45 Mrd. Franken. Bei den Derivaten war der Anstieg auf das Marktumfeld sowie auf die Erweiterung des Kreises der befragten Unternehmen zurückzuführen. Bei den strukturierten Produkten waren Verkäufe und Bewertungsverluste verantwortlich für den tieferen Bestand.

Die Währungsreserven der Nationalbank gingen um 6 Mrd. auf 79 Mrd. Franken zurück. Dieser Rückgang war hauptsächlich Wechselkursverlusten zuzuschreiben.

Auslandvermögen – Aktiven
Bestand am Jahresende
In Milliarden Franken

Tabelle 2

	2007	2008	Veränderung in Prozent	Anteile in Prozent
Direktinvestitionen	764.6	808.6	5.7	26.2
Portfolioinvestitionen	1 190.8	938.2	-21.2	30.5
Schuldtitel	615.4	597.4	-2.9	19.4
Aktien	277.5	145.4	-47.6	4.7
Kollektivanlagen	297.9	195.4	-34.4	6.3
Derivate und strukturierte Produkte	138.9	234.9	69.1	7.6
Derivate	58.3	189.6	225.1	6.2
Strukturierte Produkte	80.6	45.3	-43.8	1.5
Übrige Aktiven	1 406.5	1 019.9	-27.5	33.1
davon				
Interbankforderungen	812.7	447.7	-44.9	14.5
Forderungen der Nationalbank	15.6	79.4	407.8	2.6
Währungsreserven	85.0	78.9	-7.2	2.6
Total	3 585.8	3 080.4	-14.1	100.0

Auslandspassiven

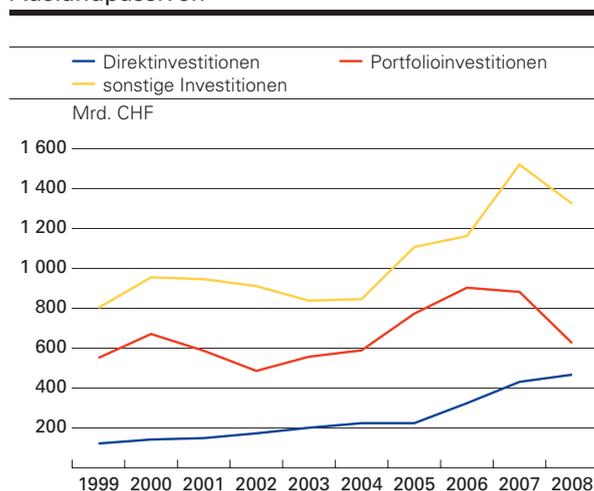
Die Auslandspassiven sanken um 417 Mrd. auf 2 417 Mrd. Franken (-15%). Diese Abnahme wurde durch den Abbau der Interbankverpflichtungen und die Kursverluste auf den Dividendenpapieren bestimmt. Die tiefere Bewertung der Fremdwährungsbestände verstärkte diesen Rückgang. Von den gesamten Auslandspassiven lauteten 42% auf Fremdwährungen, 23% entfielen auf Dividendenpapiere.

Die Position Übrige Passiven hatte den grössten Rückgang zu verzeichnen: Sie ging um 326 Mrd. auf 1 118 Mrd. Franken zurück. Ihr Anteil an den gesamten Auslandspassiven betrug noch 46% (Vorjahr: 51%). Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren die in dieser Position ausgewiesenen Interbankverpflichtungen, die um 401 Mrd. auf 563 Mrd. Franken abnahmen. Wie auf der Aktivseite war dieser Rückgang einerseits auf den Abbau von Interbankpositionen und andererseits auf Währungsverluste zurückzuführen. Hingegen stiegen die Einlagen der Kunden bei Banken in der Schweiz um 37 Mrd. auf 158 Mrd. Franken. Der Anstieg dürfte darauf zurückzuführen sein, dass ausländische Investoren Treuhandanlagen in Einlagen bei Banken in der Schweiz umschichteten. Die Nationalbank erhöhte ihre Verpflichtungen gegenüber Zentralbanken und Geschäftsbanken im Ausland um 28 Mrd. auf 34 Mrd. Franken.

Die ausländischen Portfolioinvestitionen in der Schweiz nahmen um 257 Mrd. auf 625 Mrd. Franken ab. Der Aktienbestand in der Hand von Ausländern ging wegen des Einbruchs der Börsenkurse (SMI -35%) um 243 Mrd. Franken auf 473 Mrd. Franken zurück. Der Bestand an Kollektivanlagen verminderte sich um 10 Mrd. auf 91 Mrd. Franken, und die Anlagen in Schuldtitel gingen um 4 Mrd. auf 61 Mrd. Franken zurück. Der Anteil der Portfolioinvestitionen an den gesamten Auslandspassiven betrug noch 31%, verglichen mit 38% im Vorjahr.

Grafik 4

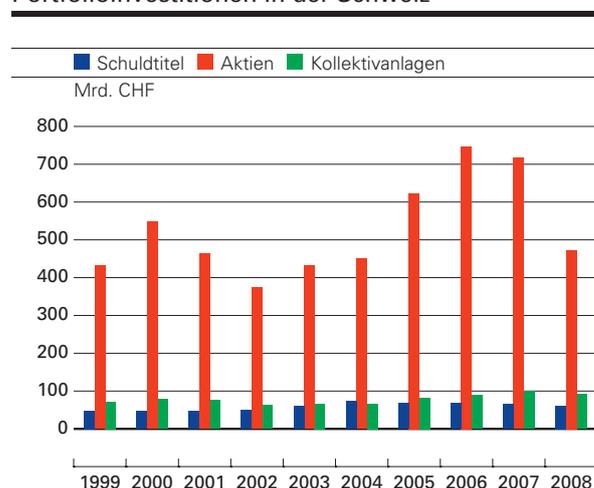
Auslandspassiven



Die Sonstigen Investitionen beinhalten Derivate und strukturierte Produkte sowie Übrige Passiven.

Grafik 5

Portfolioinvestitionen in der Schweiz



Der Bestand der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz nahm um 36 Mrd. auf 467 Mrd. Franken zu. Der Bestandeszuwachs stand hauptsächlich im Zusammenhang mit Sitzverlegungen von Finanz- und Holdinggesellschaften in die Schweiz. Der Anteil der Direktinvestitionen an den gesamten Auslandpassiven stieg von 15% auf 19%.

Die Position Derivate und strukturierte Produkte betrug 206 Mrd. gegenüber 76 Mrd. Franken im Vorjahr. Ihr Anteil an den gesamten Auslandpassiven erhöhte sich von 3% auf 9%. Während die negativen Wiederbe-

saffungswerte der Derivate mit Gegenparteien im Ausland um 137 Mrd. auf 194 Mrd. Franken stiegen, sank der Bestand an strukturierten Produkten inländischer Emittenten in der Hand von ausländischen Investoren um 6 Mrd. auf 12 Mrd. Franken. Bei den Derivaten war der Anstieg auf das Marktumfeld sowie auf die Erweiterung des Kreises der befragten Unternehmen zurückzuführen. Bei den strukturierten Produkten waren Verkäufe und Bewertungsverluste verantwortlich für den tieferen Bestand.

Auslandvermögen – Passiven

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

Tabelle 3

	2007	2008	Veränderung in Prozent	Anteile in Prozent
Direktinvestitionen	431.3	467.1	8.3	19.3
Portfolioinvestitionen	882.1	625.4	-29.1	25.9
Schuldtitel	65.4	61.3	-6.2	2.5
Aktien	716.4	473.3	-33.9	19.6
Kollektivanlagen	100.3	90.8	-9.5	3.8
Derivate und strukturierte Produkte	75.9	205.7	170.9	8.5
Derivate	57.2	193.7	238.6	8.0
Strukturierte Produkte	18.7	12.0	-35.9	0.5
Übrige Passiven	1 444.0	1 118.3	-22.6	46.3
davon				
Interbankverpflichtungen	963.7	563.0	-41.6	23.3
Verpflichtungen der Nationalbank	6.4	34.4	439.6	1.4
Total	2 833.3	2 416.5	-14.7	100.0

Auslandaktiven und -passiven nach Währungen

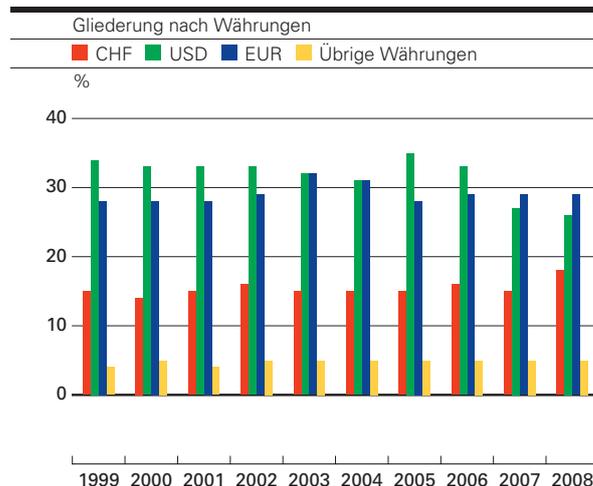
Der Anteil der Anlagen in Franken erhöhte sich sowohl bei den Auslandaktiven als auch bei den Auslandpassiven. Hauptgrund war der stärkere Franken. Der US-Dollar erlitt gegenüber dem Franken einen Kursverlust von 5,5%, der Euro verlor 10%, und das Britische Pfund büsste gegenüber dem Franken sogar 31% seines Werts ein. Zu den Währungsverlusten kam noch der Abbau von Fremdwährungsbeständen in US-Dollar und Britischem Pfund hinzu.

Bei den Auslandaktiven stieg der Anteil des Frankens von 15% auf 18%. Der Anteil des US-Dollars verminderte sich von 27% auf 26%. Dagegen stieg der Anteil des Euro von 29% auf 30%, da die Bewertungsverluste durch neue Investitionen kompensiert wurden. Die übrigen Währungen schliesslich verzeichneten einen Rückgang von 28% auf 25%. Der grösste Teil dieses Rückgangs war auf das Britische Pfund zurückzuführen.

Bei den Auslandpassiven war eine analoge Entwicklung wie bei den Auslandaktiven zu verzeichnen. Während der Anteil des Frankens (von 53% auf 58%) und derjenige des Euro (von 12% auf 14%) stiegen, gingen die Anteile des US-Dollars (von 21% auf 19%) und der übrigen Währungen (von 13% auf 9%) zurück. Der Euro profitierte auch auf der Passivseite von Neuinvestitionen.

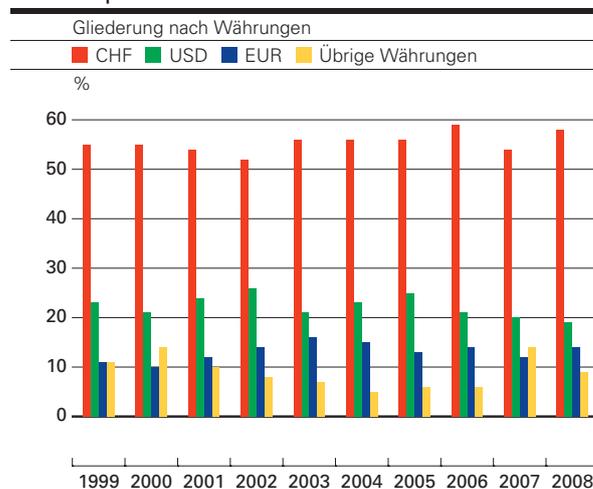
Grafik 6

Auslandaktiven



Grafik 7

Auslandpassiven



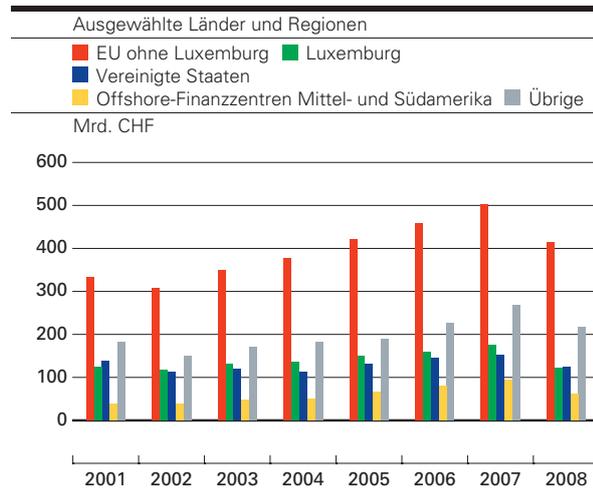
Portfolioinvestitionen im Ausland nach dem Land des Emittenten

Der Bestand der Portfolioinvestitionen im Ausland konzentriert sich auf die Industrieländer Europas und Nordamerikas sowie auf die Offshore Finanzzentren. 87% der Wertpapiere entfielen auf diese Regionen. Die drei wichtigsten Herkunftsländer der Emittenten waren die USA und Luxemburg mit einem Anteil von je 13% sowie Deutschland mit 11%. Die Anteile der Offshore Finanzzentren in Europa sowie in Mittel- und Südamerika betragen je 7%.

Bei den Wertpapieren von Emittenten aus Luxemburg und aus den mittel- und südamerikanischen Offshore Finanzzentren dominierten mit Anteilen von 82% respektive 77% die Kollektivanlagen. Bei den Wertpapieren von US-Emittenten und von Emittenten einiger asiatischer Länder entfiel ein vergleichsweise hoher Teil der Anlagen auf Aktien. Bei den Wertpapieren von Emittenten der meisten übrigen Länder dominierten hingegen die Schuldtitel.

Grafik 8

Portfolioinvestitionen im Ausland



EU: bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27

Portfolioinvestitionen im Ausland 2008 – Gliederung nach Wertschriftenkategorie Ausgewählte Länder und Regionen

Tabelle 4

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

	Schuldtitel	Aktien	Kollektiv- anlagen	Total	Total Anteile in Prozent
Europa	409.9	61.0	139.5	610.3	65.1
EU27	356.4	58.6	121.2	536.2	57.2
davon					
Deutschland	81.2	16.3	3.4	100.9	0.8
Frankreich	65.8	11.0	4.3	81.1	8.6
Luxemburg	19.0	2.4	99.4	120.8	12.9
Niederlande	56.4	4.0	0.5	60.9	6.5
Vereinigtes Königreich	33.2	13.1	1.9	48.2	5.1
Offshore Finanzzentren	44.7	0.4	18.1	63.3	6.7
Nordamerika	85.0	47.5	6.4	139.0	14.8
davon					
Vereinigte Staaten	73.8	43.3	6.2	123.3	13.1
Mittel- und Südamerika	12.2	5.2	47.8	65.1	6.9
davon					
Offshore Finanzzentren	10.5	3.9	47.8	62.2	6.6
Asien	10.7	13.0	1.3	25.0	2.7
Rest der Welt und internationale Organisationen	18.6	2.6	0.4	21.7	2.3
Nicht zuteilbar	61.0	16.1	0.0	77.1	8.2
Alle Länder	597.4	145.4	195.4	938.2	100.0

Erläuterungen

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Derivate und Strukturierte Produkte

Ab 2008 Daten zu den Beständen an Derivaten aller Branchen, bis 2007 nur die Bestände von Banken und Versicherungen.

Sonstige Investitionen (Teil der Übrigen Investitionen)

Der Ausbau von Erhebungen erlaubte die rückwirkende Korrektur von bisher geschätzten Werten in der Position «Sonstige Investitionen» für den Zeitraum von 2003 bis 2008.

Statistische Grundlagen

Direktinvestitionen Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland

Beteiligungen eines inländischen Investors von mindestens 10% am Kapital von Unternehmen im Ausland (Tochtergesellschaften, Filialen) sowie Konzernkredite.

Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz

Ausländische Beteiligungen von mindestens 10% am Kapital von Unternehmen in der Schweiz (Tochtergesellschaften, Filialen) sowie Konzernkredite.

Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken und der Unternehmen.

Portfolioinvestitionen Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland

Anlagen von Inländern in Wertpapiere ausländischer Emittenten, welche nicht zu den Direktinvestitionen oder Währungsreserven gehören: Schuldtitel (Geldmarktpapiere, Obligationen), Dividendenpapiere (Aktien, Partizipationsscheine, Genussscheine) sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen.

Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz

Ausländische Anlagen in Wertpapiere inländischer Emittenten, welche nicht zu den Direktinvestitionen gehören: Schuldtitel (Geldmarktpapiere, Obligationen, Kassenobligationen), Dividendenpapiere (Aktien, Partizipationsscheine, Genussscheine) sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen.

Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken, der Nationalbank und Unternehmen.

Derivate und strukturierte Produkte

Derivate beinhalten unbedingte Termingeschäfte (Forwards, Futures, Swaps) und bedingte Termingeschäfte (Optionen). Derivate im Ausland: Positive Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente mit Gegenparteien im Ausland. Derivate im Inland: Negative Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente mit Gegenparteien im Ausland. Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken und der Unternehmen.

Strukturierte Produkte umfassen standardisierte Schuldverschreibungen, bei denen die Eigenschaften von zwei oder mehreren Finanzinstrumenten zu einem neuen Anlageprodukt kombiniert sind. Sie werden auf dem Markt in einer Vielzahl von Varianten angeboten. Eine häufig verwendete Gliederung unterteilt die strukturierten Produkte in Partizipationsprodukte (Zertifikate), Renditeoptimierungsprodukte (Zertifikate, Convertibles) und Kapitalschutzprodukte (mit und ohne Cap). Structured-Finance-Produkte (Asset Backed Securities, Collateralized Debt Obligations und Ähnliche), bei denen der Finanzierungszweck oder der Risikotransfer im Vordergrund stehen, werden nicht unter den strukturierten Produkten, sondern in der Kategorie Schuldtitel ausgewiesen. Anlagen im Ausland: Anlagen von Inländern in strukturierte Produkte ausländischer Emittenten. Anlagen im Inland: Anlagen von Ausländern in strukturierte Produkte inländischer Emittenten. Ausgewiesen werden die Bestände in den Kundendepots der Banken. Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken und der Nationalbank.

Übrige Aktiven und Passiven

Kredite der Nationalbank

Kredite ans Ausland: Forderungen aus Repogeschäften, Forderungen aus Swapgeschäften, Währungshilfekredite sowie übrige Forderungen gegenüber Währungsbehörden und Banken im Ausland. Kredite aus dem Ausland: Verpflichtungen aus Repogeschäften und sonstige Verpflichtungen gegenüber Währungsbehörden und Banken im Ausland.

Bankkredite

Kredite an das Ausland: Kredite an Banken und Kunden im Ausland. Kredite aus dem Ausland: Einlagen von ausländischen Banken und Kunden.

Kredite des privaten Sektors

Kredite an das Ausland: Kredite ans Ausland von Unternehmen, ohne Konzernkredite, die bei den Direktinvestitionen im Ausland ausgewiesen werden. Kredite aus dem Ausland: Kredite vom Ausland an Unternehmen in der Schweiz, ohne Konzernkredite, die bei den Direktinvestitionen in der Schweiz ausgewiesen werden.

Kredite der öffentlichen Hand

Kredite an das Ausland: Kredite der öffentlichen Hand ans Ausland. Kredite aus dem Ausland: Kurzfristige Verpflichtungen der öffentlichen Hand gegenüber dem Ausland.

Übrige Investitionen

Forderungen im Ausland: Treuhandgelder von Inländern, die im Ausland angelegt werden. Beteiligungen des Bundes bei internationalen Organisationen, Beteiligung der Nationalbank bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), Forderungen der Nichtbanken gegenüber Banken im Ausland, Guthaben der Anlagefonds und Pensionskassen im Ausland, Immobilien im Ausland. Verpflichtungen im Ausland: Banknoten in Schweizer Franken, die von Personen im Ausland gehalten werden. Treuhandgelder von Ausländern, die im Inland angelegt werden. Grundstücke im Inland in der Hand von im Ausland domizilierten Personen. Verpflichtungen von Anlagefonds und Pensionskassen im Ausland.

Statistische Grundlage bilden Meldungen des Bundes, der Banken, der Nationalbank, der Unternehmen und der BIZ.

Währungsreserven

Goldbestand, Devisenanlagen, Reserveposition beim Internationalen Währungsfonds, Internationale Zahlungsmittel (SZR) der Nationalbank.

Methodische Grundlagen

Definition

Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der Guthaben und Verpflichtungen der Schweiz. Den Saldo aus Guthaben und Verpflichtungen bezeichnet man als Nettovermögen im Ausland. Das Auslandvermögen setzt sich zusammen aus den Portfolioanlagen, den Direktinvestitionsbeständen, den Währungsreserven der Nationalbank sowie weiteren Guthaben und Verpflichtungen.

Die Erstellung des schweizerischen Auslandvermögens stützt sich auf die Richtlinien des IWF (Balance of Payments Manual, 5th Edition).

Bewertung der Bestände

Die Bestände am Jahresende sind in der Regel zu Marktpreisen bewertet. Ausnahmen bilden die Direktinvestitionsbestände, welche zu Buchwerten ausgewiesen werden.

Auslandvermögen und Zahlungsbilanz

Das Auslandvermögen hängt eng mit der Zahlungsbilanz zusammen. Das Auslandvermögen enthält den Bestand der Auslandaktiven und -passiven zu einem bestimmten Zeitpunkt. In der Zahlungsbilanz werden die Kapitalflüsse (Investitionen) während eines bestimmten Zeitraums aufgeführt. Die Kapitalexporte (schweizerische Investitionen im Ausland) führen zu einer Zunahme der Auslandaktiven und die Kapitalimporte (ausländische Investitionen in der Schweiz) zu einer Zunahme der Auslandpassiven. Tätigt die Schweiz mehr Investitionen im Ausland als das Ausland in der Schweiz, führt dies netto zu Kapitalexporten, und das Nettovermögen der Schweiz im Ausland nimmt zu. Spiegelbildlich dazu weist die Ertragsbilanz in diesem Fall einen Überschuss aus.

Die Entwicklung des Auslandvermögens wird allerdings nicht nur durch die Investitionen, sondern auch durch andere Faktoren beeinflusst. In den Beständen schlagen sich insbesondere die Schwankungen der Wechselkurse und Edelmetallpreise sowie die Veränderung der Aktienkurse nieder.

Gesetzliche Grundlagen

Die Schweizerische Nationalbank ist durch das Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank (Nationalbankgesetz) vom 3. Oktober 2003 und die Verordnung zum Nationalbankgesetz vom 18. März 2004 ermächtigt, die erforderlichen statistischen Erhebungen für die Erstellung der Zahlungsbilanz und der Statistik über das Auslandvermögen durchzuführen. Gemäss Anhang zur Verordnung des Nationalbankgesetzes sind juristische Personen und Gesellschaften zur Auskunft verpflichtet, wenn deren finanzielle Forderungen oder Verpflichtungen gegenüber dem Ausland zum Erhebungszeitpunkt 10 Millionen Franken übersteigen oder wenn deren Direktinvestitionen im Ausland bzw. deren Direktinvestitionen aus dem Ausland zum Erhebungszeitpunkt 10 Millionen Franken übersteigen.

Tabellen

Seite		Tabelle
		Auslandvermögen
A2	1.1	Übersicht
		Auslandaktiven
A3	2.1	Komponenten
A4	2.2	Währungen
A5	2.3	Sektoren
		Auslandpassiven
A6	3.1	Komponenten
A7	3.2	Währungen
A8	3.3	Sektoren
		Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten
A10	4.1	Total
A12	4.2	Schuldtitel
A14	4.3	Dividendenpapiere
A16		Weitere Publikation der SNB im Bereich Auslandvermögen

Zeichenerklärung

Daten vertraulich, nicht vorhanden oder nicht anwendbar.
Reihenbruch.

Rundungsdifferenzen

Differenzen zwischen den Totalen und den Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Revisionspraxis

Revisionen im jährlichen Turnus werden mit der Publikation des Auslandvermögensberichtes im Dezember durchgeführt. Mit der Publikation der provisorischen Daten für das vorangegangene Berichtsjahr im Dezember werden in der Regel jeweils die Vorjahresdaten revidiert.

Im Rahmen dieser Revisionen werden nachträglich eingegangene Meldungen und neue Informationen aus Sekundärquellen berücksichtigt sowie vorläufige Schätzungen revidiert oder ersetzt.

Wenn diese neuen Informationen auch weiter zurückliegende Zeiträume betreffen, werden diese Daten ebenfalls revidiert. Methodische Änderungen, Änderungen in der Klassierung, neue Quellen auch für weiter zurückliegende Zeiträume werden im jeweiligen Bericht bei den Erläuterungen beschrieben.

Lange Datenreihen

Die Tabellen des Auslandsvermögensberichtes sind im Internet unter www.snb.ch, *Publikationen, Auslandvermögen der Schweiz*, auch für längere Zeiträume und in elektronisch verarbeitbarer Form verfügbar.

1.1 Auslandvermögen – Übersicht

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Auslandaktiven	2 218 539	2 720 207	3 016 898	3 585 830	3 080 387
Direktinvestitionen	453 307	567 752	694 600	764 631	808 566
Portfolioinvestitionen	860 284	958 336	1 072 345	1 190 815	938 187
Derivate und strukturierte Produkte	.	79 899	113 568	138 867	234 872
Übrige Aktiven	820 485	1 038 427	1 057 717	1 406 488	1 019 874
Währungsreserven	84 462	75 794	78 668	85 029	78 887
Auslandpassiven	1 658 747	2 104 037	2 389 111	2 833 288	2 416 512
Direktinvestitionen	223 694	223 636	323 645	431 307	467 122
Portfolioinvestitionen	589 478	773 126	903 140	882 077	625 395
Derivate und strukturierte Produkte	.	60 411	70 936	75 938	205 717
Übrige Passiven	845 575	1 046 864	1 091 390	1 443 966	1 118 278
Nettovermögen	559 792	616 170	627 787	752 542	663 875
Direktinvestitionen	229 614	344 115	370 954	333 323	341 445
Portfolioinvestitionen	270 806	185 210	169 205	308 739	312 792
Derivate und strukturierte Produkte	.	19 488	42 633	62 929	29 155
Übrige	- 25 090	- 8 438	- 33 673	- 37 478	- 98 404
Währungsreserven	84 462	75 794	78 668	85 029	78 887

2.1 Auslandaktiven – Komponenten

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen¹	453 307	567 752	694 600	764 631	808 566
Beteiligungskapital ²	428 591	540 192	631 771	686 619	710 015
Konzernkredite	24 717	27 560	62 828	78 012	98 551
Portfolioinvestitionen³	860 284	958 336	1 072 345	1 190 815	938 187
Schuldtitel	476 140	488 672	557 993	615 356	597 387
Anleihen	443 274	445 780	496 491	526 485	511 078
Geldmarktpapiere ⁴	32 866	42 892	61 502	88 871	86 310
Dividendenpapiere	384 145	469 664	514 353	575 459	340 800
Aktien	228 174	250 248	263 135	277 530	145 407
Kollektivanlagen ⁵	155 971	219 416	251 218	297 929	195 392
Derivate und strukturierte Produkte	.	79 899	113 568	138 867	234 872
Derivate ⁶	.	32 066	46 244	58 312	189 573
Strukturierte Produkte	.	47 833	67 324	80 555	45 299
Übrige Aktiven	820 485	1 038 427	1 057 717	1 406 488	1 019 874
Kredite der	754 471	948 618	943 435	1 274 229	918 409
Nationalbank ⁷	9 209	10 573	9 785	15 641	79 418
Öffentlichen Hand	473	8 752	8 954	6 167	445
Banken ⁸	613 545	744 367	739 126	1 013 141	613 442
an Banken	482 693	599 608	581 195	812 726	447 706
an Kunden	130 852	144 759	157 931	200 415	165 736
Unternehmen ⁹	131 243	184 926	185 571	239 281	225 104
Übrige Investitionen	66 014	89 809	114 281	132 259	101 465
davon					
Treuhandanlagen	65 331	84 011	107 818	124 060	94 521
Währungsreserven	84 462	75 794	78 668	85 029	78 887
Gold ¹⁰	21 639	28 050	32 221	34 776	30 862
Devisen ¹¹	60 708	46 585	45 592	49 468	47 063
Reserveposition IMF	2 035	1 080	557	406	725
Übrige Währungsreserven ¹²	80	79	298	379	238
Total	2 218 539	2 720 207	3 016 898	3 585 830	3 080 387

¹ Erweiterung des Erhebungskreises in den Jahren 1993 und 2004.

² Bis 1985 ohne Banken.

³ Bis 1998 nur Wertpapiere, die von Banken gehalten oder in Kundendepots der Banken aufbewahrt werden. Ab 1999 inkl. Bestände der öffentlichen Hand und der Nationalbank, die nicht Teil der Währungsreserven sind.

⁴ Bis 2004 Geldmarktpapiere, die von Banken gehalten werden. Ab 2005 inkl. Geldmarktpapiere, die von Versicherungen gehalten werden. Ab 2008 inkl. Geldmarktpapiere, die von den Unternehmen ausserhalb des Finanzsektors gehalten werden.

⁵ Bis 2004 nur Anlagefondszertifikate. 2005 und 2006 nur Anteile an kollektiven Kapitalanlagen mit Open-End Struktur. Anteile an Kollektivanlagen mit Closed-End Struktur wurden unter den Aktien verbucht. Ab 2007 alle Anteile an Kollektivanlagen (sowohl mit Open-End als auch mit Closed- End-Struktur).

⁶ Bis 2007 nur Derivate von Banken und Versicherungen. Ab 2008 Derivate von allen Branchen.

⁷ Ab 2003 inkl. Währungshilfekredite.

⁸ Ab 1995 ohne Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt). Ab 1999 ohne Wertschriftenleihe. Ab 2003 Änderung in der Berichtserstattung der Banken.

⁹ Ab 1995 inkl. Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt).

¹⁰ Bis 1999 wurde der Goldbestand zum offiziellen Paritätswert von 4 596 Franken pro Kilogramm ausgewiesen. Ab 2000 wird der Goldbestand zum Marktwert bewertet.

¹¹ Im Jahr 2005, Ausschüttung des Erlöses aus den Goldverkäufen an Bund und Kantone.

¹² Ab 2003 werden die Währungshilfekredite bei den Krediten der Nationalbank verbucht.

2.2 Auslandaktiven – Währungen

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen ¹	453 307	567 752	694 600	764 631	808 566
CHF	- 3 594	- 4 116	- 4 130	- 1 631	7 194
USD	89 316	129 939	154 604	138 777	145 792
EUR	136 439	170 132	209 108	249 045	246 192
Übrige Währungen	231 146	271 797	335 018	378 440	409 389
Portfolioinvestitionen	860 284	958 336	1 072 345	1 190 815	938 187
CHF	226 531	238 802	274 765	315 135	284 454
USD	209 115	247 240	269 688	294 551	234 261
EUR	330 183	344 277	393 027	434 446	325 911
Übrige Währungen	94 455	128 018	134 866	146 683	93 561
Derivate und strukturierte Produkte	.	79 899	113 568	138 867	234 872
CHF	.	50 962	73 092	89 858	120 569
USD	.	11 703	14 810	19 078	53 759
EUR	.	15 185	22 528	24 646	40 568
Übrige Währungen	.	2 014	3 092	5 148	19 867
Edelmetalle	.	35	46	137	109
Übrige Auslandaktiven	820 485	1 038 427	1 057 717	1 406 488	1 019 874
CHF	107 228	123 908	128 808	149 193	149 622
USD	379 895	544 413	534 232	489 835	341 962
EUR	202 551	222 935	234 045	294 972	269 491
Übrige Währungen	126 136	139 041	149 502	459 279	254 334
Edelmetalle	4 675	8 130	11 129	13 209	4 465
Währungsreserven	84 462	75 794	78 668	85 029	78 887
USD	20 405	16 282	14 956	15 711	13 487
EUR	28 855	21 570	21 443	23 047	23 442
Übrige Währungen	13 563	9 892	10 048	11 495	11 097
Edelmetalle	21 639	28 050	32 221	34 776	30 862
Total	2 218 539	2 720 207	3 016 898	3 585 830	3 080 387
CHF	330 165	409 556	472 535	552 555	561 839
USD	698 731	949 576	988 290	957 952	789 262
EUR	698 028	774 099	880 151	1 026 156	905 604
Übrige Währungen	465 301	550 762	632 526	1 001 045	788 247
Edelmetalle	26 314	36 215	43 396	48 122	35 436

¹ Bei den Konzernkrediten werden die Forderungen und Verpflichtungen verrechnet. Der Saldo kann deshalb negativ sein.

2.3 Auslandaktiven – Sektoren

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Nationalbank	96 270	88 451	90 250	102 502	177 950
Portfolioinvestitionen	2 537	1 993	1 707	1 742	16 913
Derivate und strukturierte Produkte	.	.	.	.	2 642
Kredite und übrige Auslandaktiven	9 270	10 663	9 875	15 731	79 508
Währungsreserven	84 462	75 794	78 668	85 029	78 887
Öffentliche Hand	10 075	20 980	18 754	20 972	13 255
Portfolioinvestitionen	9 121	11 453	8 832	13 126	11 538
Derivate und strukturierte Produkte	.	290	532	718	349
Kredite und übrige Auslandaktiven	954	9 238	9 390	7 128	1 369
Banken	737 435	922 607	959 078	1 264 937	903 235
Direktinvestitionen	59 480	70 038	81 410	86 794	92 706
Portfolioinvestitionen	64 410	77 736	96 534	108 352	90 380
Derivate und strukturierte Produkte	.	30 466	42 003	56 650	106 708
Kredite und übrige Auslandaktiven	613 545	744 367	739 131	1 013 141	613 442
Übrige Sektoren	1 374 760	1 688 169	1 948 816	2 197 419	1 985 947
Direktinvestitionen	393 828	497 713	613 190	677 837	715 861
Portfolioinvestitionen	784 216	867 154	965 272	1 067 595	819 357
Derivate und strukturierte Produkte	.	49 143	71 033	81 499	125 174
Kredite und übrige Auslandaktiven	196 715	274 159	299 321	370 488	325 555
Total	2 218 539	2 720 207	3 016 898	3 585 830	3 080 387

3.1 Auslandpassiven – Komponenten

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen ¹	223 694	223 636	323 645	431 307	467 122
Beteiligungskapital	219 099	222 354	289 283	406 437	429 404
Konzernkredite	4 594	1 282	34 363	24 871	37 718
Portfolioinvestitionen	589 478	773 126	903 140	882 077	625 395
Schuldtitel	72 711	68 017	68 150	65 365	61 331
Anleihen	71 408	66 638	66 415	63 479	58 431
Geldmarktpapiere ²	1 303	1 379	1 735	1 886	2 900
Dividendenpapiere	516 767	705 109	834 990	816 712	564 064
Aktien	451 126	622 793	746 653	716 378	473 259
Kollektivanlagen ³	65 641	82 316	88 337	100 334	90 805
Derivate und strukturierte Produkte	.	60 411	70 936	75 938	205 717
Derivate ⁴	.	43 156	41 914	57 199	193 703
Strukturierte Produkte	.	17 255	29 021	18 739	12 015
Übrige Passiven	845 575	1 046 864	1 091 390	1 443 966	1 118 278
Kredite an	748 870	946 183	984 894	1 328 112	982 335
Nationalbank	330	721	426	6 380	34 426
Öffentlicher Hand	798	945	1 463	1 755	1 389
Banken ⁵	641 916	775 536	803 859	1 084 793	720 934
von Banken	538 622	662 548	688 407	963 738	563 003
von Kunden	103 294	112 988	115 452	121 055	157 931
Unternehmen ⁶	105 826	168 982	179 146	235 184	225 587
Übrige Investitionen	96 706	100 681	106 496	115 854	135 943
Total	1 658 747	2 104 037	2 389 111	2 833 288	2 416 512

¹ Erweiterung des Erhebungskreises in den Jahren 1993 und 2004.

² Ab 2005 inkl. Geldmarktpapiere, die von den Versicherungen herausgegeben werden. Ab 2008 inkl. Geldmarktpapiere, die von den Unternehmen ausserhalb des Finanzsektors herausgegeben werden.

³ Bis 2004 nur Anlagefondszertifikate. 2005 und 2006 nur Anteile an kollektiven Kapitalanlagen mit Open-End-Struktur. Anteile an Kollektivanlagen mit Closed-End-Struktur wurden unter den Aktien verbucht. Ab 2007 alle Anteile an Kollektivanlagen (sowohl mit Open-End als auch mit Closed-End-Struktur).

⁴ Bis 2007 nur Derivate von Banken und Versicherungen. Ab 2008 Derivate von allen Branchen.

⁵ Ab 1995 ohne Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt). Ab 1999 ohne Wertschriftenleihe. Ab 2003 Änderung in der Berichterstattung der Banken.

⁶ Ab 1995 inkl. Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt).

3.2 Auslandpassiven – Währungen

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen¹	223 694	223 636	323 645	431 307	467 122
CHF	219 074	229 896	307 070	419 110	436 395
USD	7 657	- 927	20 890	7 346	21 264
EUR	- 2 893	- 4 985	1 995	12 357	12 135
Übrige Währungen	- 144	- 348	- 6 310	- 7 507	- 2 672
Portfolioinvestitionen	589 478	773 126	903 140	882 077	625 395
CHF	506 741	679 291	810 813	779 514	532 548
USD	33 219	36 625	36 776	43 483	39 725
EUR	39 311	43 718	41 774	43 909	42 090
Übrige Währungen	10 207	13 492	13 777	15 171	11 031
Derivate und strukturierte Produkte	.	60 411	70 936	75 938	205 717
CHF	.	38 873	57 849	58 155	113 634
USD	.	9 176	5 905	7 093	39 976
EUR	.	9 632	5 818	8 992	31 805
Übrige Währungen	.	2 703	1 338	1 624	20 212
Edelmetalle	.	27	26	73	91
Übrige Auslandpassiven	845 575	1 046 864	1 091 390	1 443 966	1 118 278
CHF	208 281	222 283	226 549	262 176	313 896
USD	343 389	482 550	433 481	519 001	360 997
EUR	217 777	229 959	292 735	283 395	249 268
Übrige Währungen	65 945	97 249	117 769	354 974	178 300
Edelmetalle	10 184	14 824	20 856	24 420	15 816
Total	1 658 747	2 104 037	2 389 111	2 833 288	2 416 512
CHF	934 096	1 170 342	1 402 281	1 518 956	1 396 473
USD	384 264	527 424	497 051	576 924	461 963
EUR	254 195	278 323	342 323	348 653	335 299
Übrige Währungen	76 008	113 097	126 575	364 262	206 871
Edelmetalle	10 184	14 851	20 882	24 493	15 907

¹ Bei den Konzernkrediten werden die Forderungen und Verpflichtungen verrechnet. Der Saldo kann deshalb negativ sein.

3.3 Auslandpassiven – Sektoren

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Nationalbank	9 162	9 948	10 019	16 140	44 617
Derivate und strukturierte Produkte	.	.	.	.	265
Kredite und übrige Auslandpassiven	9 162	9 948	10 019	16 140	44 352
Öffentliche Hand	31 313	35 103	34 019	29 957	23 972
Portfolioinvestitionen	30 515	34 158	32 556	28 202	22 583
Kredite und übrige Auslandpassiven	798	945	1 463	1 755	1 389
Banken	670 160	843 245	879 198	1 179 853	889 313
Direktinvestitionen	27 288	29 688	32 063	35 761	38 380
Portfolioinvestitionen ¹	.	.	.	.	.
Derivate und strukturierte Produkte	.	36 540	40 757	55 923	112 895
Kredite und übrige Auslandpassiven	642 873	777 017	806 377	1 088 169	738 038
Übrige Sektoren	948 112	1 215 741	1 465 875	1 607 339	1 458 610
Direktinvestitionen	196 406	193 948	291 582	395 547	428 742
Portfolioinvestitionen ²	558 963	738 968	870 584	853 875	602 812
Derivate und strukturierte Produkte	.	23 871	30 179	20 015	92 557
Kredite und übrige Auslandpassiven	192 743	258 955	273 530	337 902	334 499
Total	1 658 747	2 104 037	2 389 111	2 833 288	2 416 512

¹ In den Portfolioinvestitionen der übrigen Sektoren enthalten.

² Inkl. Portfolioinvestitionen der Banken.

4.1 Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten

Total

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Europa	572 911	629 701	705 015	782 964	610 344
EU ¹	513 978	571 629	618 645	676 111	536 205
Übriges Europa ²	58 932	58 073	86 369	106 853	74 139
Ausgewählte Länder					
Belgien	6 716	7 805	8 608	10 590	7 305
Dänemark	4 580	6 002	6 380	7 826	5 912
Deutschland	107 162	117 237	125 243	132 982	100 872
Finnland	6 771	6 741	6 696	7 821	7 101
Frankreich	62 604	69 566	77 584	85 584	81 070
Griechenland	2 011	2 596	3 405	3 950	3 074
Irland	13 818	22 010	28 561	33 953	26 732
Italien	12 304	14 041	12 695	13 497	7 601
Luxemburg	136 373	149 851	159 828	174 033	120 794
Niederlande	66 578	62 562	66 184	65 942	60 882
Norwegen	5 582	5 692	6 491	8 479	8 254
Österreich	27 599	30 513	35 088	40 036	38 609
Portugal	969	1 313	1 438	1 628	1 794
Russische Föderation	1 805	2 084	3 898	5 701	1 632
Schweden	9 678	10 157	10 428	11 680	11 739
Spanien	7 015	8 359	10 015	10 691	10 393
Türkei	831	554	2 658	1 286	721
Vereinigtes Königreich	48 685	61 017	64 574	72 861	48 209
Offshore Finanzzentren ³	50 290	48 414	71 607	89 536	63 264
Nordamerika	123 308	145 760	161 852	170 656	138 953
Kanada	10 022	13 419	15 607	18 678	15 678
Vereinigte Staaten	113 286	132 341	146 245	151 978	123 275
Mittel- und Südamerika	53 759	69 734	85 773	98 556	65 129
davon					
Brasilien	1 514	1 689	2 010	2 431	1 205
Mexiko	662	898	1 119	1 223	1 046
Offshore Finanzzentren ⁴	50 480	65 715	81 387	94 161	62 187

2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5

Asien	23 781	34 909	34 573	36 470	25 007
davon					
Hongkong	1 092	1 415	1 766	2 683	1 323
Japan	16 836	24 471	22 845	21 804	16 371
Korea (Süd-)	1 734	2 401	2 582	3 128	2 329
Philippinen	678	473	479	632	591
Singapur	856	1 197	1 509	2 081	1 016
Taiwan	957	1 273	1 196	1 050	498
Afrika	1 507	1 899	2 090	2 357	1 424
davon					
Südafrika	999	1 187	1 245	1 293	857
Ozeanien	8 997	12 129	13 984	16 933	13 446
davon					
Australien	8 260	10 933	12 640	15 160	12 734
Neuseeland	706	1 154	1 270	1 645	636
Internationale Organisationen	4 145	6 386	5 919	6 564	6 794
Nicht länderweise aufteilbar	71 877	57 815	63 140	76 315	77 091
Total	860 285	958 335	1 072 345	1 190 815	938 188

¹ Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27.

² Bis 2003 inkl. Baltische Länder, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; bis 2006 inkl. Bulgarien und Rumänien

³ Gibraltar, Guernsey, Jersey und Insel Man.

⁴ Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

4.2 Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten

Schuldttitel

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Europa	334 318	350 494	395 347	435 064	409 889
EU ¹	286 947	308 654	332 783	362 476	356 441
Übriges Europa ²	47 371	41 840	62 565	72 588	53 448
Ausgewählte Länder					
Belgien	4 984	5 495	5 835	6 527	6 058
Dänemark	3 951	5 361	5 536	6 887	5 423
Deutschland	77 524	83 974	89 628	85 710	81 202
Finnland	4 113	3 640	4 149	4 725	5 971
Frankreich	46 577	48 965	51 170	56 553	65 792
Griechenland	1 722	2 039	2 397	2 788	2 817
Irland	6 768	9 935	14 085	16 779	15 941
Italien	7 927	8 322	6 854	6 536	4 856
Luxemburg	17 854	17 952	19 641	22 211	19 037
Niederlande	49 080	50 536	54 434	56 591	56 410
Norwegen	5 090	4 669	5 246	6 946	7 587
Österreich	25 710	27 766	31 765	36 474	36 869
Portugal	779	1 026	1 205	1 399	1 671
Russische Föderation	299	375	370	294	191
Schweden	6 875	7 459	7 322	8 973	10 608
Spanien	3 248	3 798	4 606	5 429	6 907
Türkei	536	452	390	1 180	680
Vereinigtes Königreich	29 020	30 942	32 854	42 641	33 191
Offshore Finanzzentren ³	41 033	35 061	54 882	62 337	44 738
Nordamerika	56 225	66 611	77 146	86 684	85 047
Kanada	6 249	7 238	8 215	9 971	11 276
Vereinigte Staaten	49 976	59 373	68 932	76 713	73 772
Mittel- und Südamerika	17 924	15 044	17 994	16 687	12 186
davon					
Brasilien	975	744	696	635	592
Mexiko	411	559	538	526	433
Offshore Finanzzentren ⁴	15 516	12 685	15 591	14 932	10 544

2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5

Asien	5 211	5 847	7 628	10 567	10 651
davon					
Hongkong	54	91	104	140	189
Japan	3 685	3 932	4 865	5 464	5 987
Korea (Süd-)	173	263	838	1 418	1 782
Philippinen	634	422	424	562	556
Singapur	237	368	370	811	480
Taiwan	97	84	75	75	20
Afrika	667	639	851	970	703
davon					
Südafrika	223	244	319	415	326
Ozeanien	6 743	8 941	10 507	12 541	11 313
davon					
Australien	6 096	7 864	9 302	10 967	10 710
Neuseeland	645	1 074	1 203	1 571	600
Internationale Organisationen	3 784	5 847	5 604	6 011	6 626
Nicht länderweise aufteilbar	51 269	35 248	42 914	46 832	60 973
Total	476 141	488 671	557 993	615 356	597 387

¹ Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27.

² Bis 2003 inkl. Baltische Länder, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; bis 2006 inkl. Bulgarien und Rumänien.

³ Gibraltar, Guernsey, Jersey und Insel Man.

⁴ Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

4.3 Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten

Dividendenpapiere

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5
Europa	238 593	279 208	309 667	347 900	200 455
EU ¹	227 031	262 975	285 862	313 636	179 763
Übriges Europa ²	11 561	16 233	23 805	34 264	20 691
Ausgewählte Länder					
Belgien	1 733	2 310	2 772	4 063	1 246
Dänemark	629	641	844	939	489
Deutschland	29 638	33 263	35 614	47 272	19 669
Finnland	2 658	3 102	2 547	3 096	1 130
Frankreich	16 027	20 601	26 414	29 031	15 278
Griechenland	289	557	1 009	1 162	257
Irland	7 050	12 075	14 476	17 174	10 791
Italien	4 377	5 719	5 841	6 961	2 745
Luxemburg	118 520	131 898	140 187	151 822	101 757
Niederlande	17 498	12 026	11 750	9 351	4 471
Norwegen	492	1 024	1 245	1 533	667
Österreich	1 889	2 747	3 324	3 562	1 740
Portugal	190	288	233	229	123
Russische Föderation	1 506	1 709	3 528	5 407	1 441
Schweden	2 803	2 697	3 106	2 706	1 131
Spanien	3 767	4 562	5 409	5 262	3 487
Türkei	295	103	2 269	106	41
Vereinigtes Königreich	19 666	30 075	31 721	30 220	15 018
Offshore Finanzzentren ³	9 256	13 353	16 725	27 199	18 526
Nordamerika	67 083	79 149	84 706	83 972	53 906
Kanada	3 773	6 181	7 392	8 707	4 402
Vereinigte Staaten	63 310	72 968	77 313	75 265	49 504
Mittel- und Südamerika	35 836	54 690	67 778	81 869	52 943
davon					
Brasilien	538	945	1 314	1 796	613
Mexiko	251	339	581	697	614
Offshore Finanzzentren ⁴	34 964	53 029	65 796	79 229	51 644

2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5

Asien	18 570	29 062	26 945	25 903	14 356
davon					
Hongkong	1 038	1 323	1 662	2 543	1 133
Japan	13 151	20 539	17 979	16 340	10 385
Korea (Süd-)	1 561	2 139	1 745	1 710	548
Philippinen	44	51	55	70	35
Singapur	619	829	1 139	1 271	536
Taiwan	860	1 189	1 121	975	477
Afrika	840	1 260	1 239	1 387	721
davon					
Südafrika	775	944	926	877	531
Ozeanien	2 254	3 188	3 477	4 392	2 133
davon					
Australien	2 164	3 069	3 338	4 193	2 024
Neuseeland	62	80	67	74	36
Internationale Organisationen	361	540	315	553	168
Nicht länderweise aufteilbar	20 608	22 568	20 226	29 483	16 118
Total	384 144	469 664	514 353	575 459	340 800

¹ Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27.

² Bis 2003 inkl. Baltische Länder, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; bis 2006 inkl. Bulgarien und Rumänien.

³ Gibraltar, Guernsey, Jersey und Insel Man.

⁴ Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

Weitere Publikation der SNB im Bereich Auslandvermögen

Die SNB veröffentlicht Daten zum Auslandvermögen in einer weiteren Publikation. Sie sind auf der Webseite der SNB unter *www.snb.ch, Publikationen* als PDF-Dokumente zu finden. Zusätzlich kann auf lange Zeitreihen zugegriffen werden. Die Daten sind ab dem Jahr 1985 jährlich und ab dem Jahr 2000 vierteljährlich verfügbar.

Statistisches Monatsheft, Tabellen R

Vierteljährliche und jährliche Daten zum Auslandvermögen werden im statistischen Monatsheft veröffentlicht. Die aktuellste Quartalsschätzung erscheint jeweils in der Ausgabe der Monate März, Juni, September und Dezember.

Auskunft

bop@snb.ch